

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 14. Mai 2013 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Sammer Reinhard I. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Farnlacher Evelyn Feulner Harald Goldfuß Günter Hacker Lorenz Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Günter Schiller Dieter	Fritsche Thorsten	
Schriftführer: Bayerlein Katja		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

1. Bürgermeister Sammer eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die Herren Näther, Simbürger, Vize-
thum und Badewitz als anwesenden Zuhörer sowie Herrn Lippert
von der Presse.

541 11 zu TOP 1:

Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen.

11 : 0

542 11 zu TOP 2:

Bauantrag auf Anbau an bestehendes Wohnhaus auf Grundstück
Fl.-Nr. 686/2 Gemarkung Gesees durch Sandra und Rüdiger Frank

Gemeinderätin Farnlacher bemängelt, dass weder dieser noch der
folgende Bauantrag zuvor vom Bauausschuss behandelt wurde und
fordert, dies nachzuholen.

Dem Bauantrag auf Anbau an ein bestehendes Wohnhaus auf
Grundstück Fl.-Nr. 686/2 Gemarkung Gesees durch Sandra und
Rüdiger Frank wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen
für das Innenbereichsvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird er-
teilt, unter dem Vorbehalt, dass der Bauausschuss nach Besichti-
gung keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben hat.

12 : 0

- Gemeinderat Reuschel erscheint um 20:05 Uhr. -

zu TOP 3:

Bauantrag auf Neubau eines Lagerschuppens auf Grundstück Fl.-
Nr. 1177/1 Gemarkung Gesees durch Erhard Merkert

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

Ebenso wie Gemeinderätin Farnlacher ist auch Gemeinderat Barch-
tenbreiter der Ansicht, dass die Bauanträge grundsätzlich zunächst
in der Bauausschusssitzung behandelt werden müssen.

Beschluss:

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss** für/gegen
Nr. wesend

Der Bauantrag auf Neubau eines Lagerschuppens auf Grundstück Fl.-Nr. 1177/1 Gemarkung Gesees durch Erhard Merkert wird auf die nächste Sitzung verschoben. Zunächst soll sich der Bauausschuss am Donnerstag, dem 16.05.2013 um 19:30 Uhr, vor Ort ein Bild von dem geplanten Bauvorhaben machen. Die Einladung erfolgt morgen per E-Mail.

543 12 zu TOP 4:

Bauvoranfrage auf Neubau einer Photovoltaikanlage auf Grundstück Fl.-Nr. 685/8 Gemarkung Gesees durch Herrn Horst Fikus

Bgm. Sammer teilt mit, dass der Bauausschuss vor Ort gewesen ist und sich ein Vergleichsobjekt in etwa gleicher Größe wie die geplante Anlage bei der Firma „clear energy“ in Bayreuth angeschaut hat. Er ist der Meinung, dass sich eine solche bewegliche gewerbliche Anlage nicht in dieses Wohngebiet einfügt, sondern vielmehr als störend empfunden wird. Da die Anlage ca. 67 m² umfasst, ist sie somit genehmigungspflichtig (bis 27 m² sind derartige, allerdings unbewegliche, Anlagen genehmigungsfrei).

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage auf Neubau einer Photovoltaikanlage auf Grundstück Fl.-Nr. 685/8 Gemarkung Gesees durch Herrn Horst Fikus zu.

0 : 12

Die Bauvoranfrage ist somit abgelehnt.

zu TOP 5:

544 12 Feststellung der Jahresrechnung 2012

Bgm. Sammer begrüßt Herrn Hohlweg von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach und erteilt ihm das Wort.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2012 am 06.05.2013 örtlich geprüft. Auf die Prüfungsniederschrift wird Bezug genommen.

Die im Haushalt 2012 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt, soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgte.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
----------	----------	--	-----------

Die Jahresrechnung 2012 wird mit den in Anlage beigefügten Ergebnissen nach Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

12 : 0

545 12 zu TOP 6:

Entlastung zur Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung für das Jahr 2012 wurde vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

Folglich wird die Entlastung zur Jahresrechnung 2012 erteilt, vorerst ausgenommen hiervon ist jedoch die im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung am 06.05.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellte Prüfungsbeanstandung. Auf die Prüfungsniederschrift wird Bezug genommen.

11 : 0

- Bürgermeister Sammer nimmt wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) an der Beratung und Abstimmung nicht teil. -

zu TOP 7:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2012 – 2016

Herr Hohlweg trägt die Eckdaten des Haushalts 2013 vor.

Gemeinderat Hacker stellt fest, dass die Ausgaben für den Dorfladen im Haushaltsplan 2013 mit 8.000,-- € beziffert sind, obwohl ursprünglich von 3.000,-- € ausgegangen wurde. Der Bgm. erklärt dazu, dass zusätzliche Arbeiten, z.B. das Herausreißen des Fußbodens im hinteren Teil, notwendig waren. Außerdem wurden vom Landratsamt noch weitere Forderungen gestellt.

Gemeinderat Hofmann bemerkt, dass für das Baugebiet Heidegasse im Jahr 2014 keine Erschließungskosten enthalten sind. Diese sollten im Finanzplan 2014 noch ergänzt werden.

Der Bgm. fragt im Gemeinderat nach, ob im Zuge der vorgesehenen energetischen Sanierung des Schulgebäudes in diesem Jahr nur die Ostseite des Hauptgebäudes oder das gesamte Hauptgebäude außer der Südseite durchgeführt werden soll.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Hahn ist der Ansicht, die energetische Sanierungsmaßnahme der Schule komplett abzuschließen, vor allem wegen der 0 % Zinsen bei der Kreditaufnahme eines KfW-Darlehens.

Dem stimmt auch Gemeinderat Barchtenbreiter zu, vorausgesetzt die Maßnahme kann innerhalb der sechs Wochen Ferien abgeschlossen werden. Der Bgm. schlägt vor, zunächst die Fassaden mit Fenstern auszuführen. Der nördliche Giebel könnte auch während des Schulbetriebes saniert werden, da diese Arbeiten den Unterricht nicht belasten würden.

Gemeinderat Nützel erwähnt in diesem Zusammenhang, dass mit dieser Sanierungsmaßnahme ein Zeichen gesetzt wird, den Schulstandort in Gesees zu festigen.

- 546 12 Der Gemeinderat spricht sich in der weiteren Diskussion zum Haushalt 2013 für die Aufnahme bzw. Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte aus:
- Für die energetische Fassadensanierung der Schule Gesees (Fenstererneuerung einschl. Wärmedämmung) wird der Ansatz bei der HhSt. 1.2140.9452 um 60.000 € auf 125.000 € erhöht, folglich muss zum Haushaltsausgleich im Haushaltsplan die Kreditaufnahme bei HhSt. 1.9121.3776 und in der Haushaltssatzung um 60.000 € auf 259.432 € angehoben werden.
 - Im Finanzplan 2014 werden für die geplante Erschließung des Baugebiets Heidegasse 300.000 € (HhSt. 1.6315.9510) eingestellt.
 - Von den beiden geplanten Maßnahmen „Sanierung/Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Forkendorf-Forstmühle (UA 6313)“ und „Radweg Gesees-Obernschreez (UA 6325)“ wird voraussichtlich nur eine Maßnahme im Jahr 2013 umgesetzt. Dies wird voraussichtlich der Radweg nach Obernschreez sein.
- a) Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Die Satzung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

- b) Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2012 bis 2016.

12 : 0

Gemeinderat Hofmann bedankt sich bei Herrn Hohlweg für die Präsentation des Haushalts, insbesondere für die verständliche Aufbereitung und Ausarbeitung des Vorberichtes zum Haushaltsplan.

Dem schließt sich der Bürgermeister an und bedankt sich bei der Verwaltung und bei Herrn Hohlweg für die gute geleistete Arbeit.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

547 12 zu TOP 8:

Teilnahme am Ortsverschönerungswettbewerb 2013

Bürgermeister Sammer verliert das Schreiben über den Ortsverschönerungswettbewerb des Landkreises Bayreuth vom 22.04.2013.

Als Sonderwettbewerb werden in diesem Jahr "Fränkische Wirtschaftshäuser und Biergärten" bewertet. Im Gemeinderat besteht Einigkeit, an dem Sonderwettbewerb nicht teilzunehmen.

Bei den Einzelwettbewerben sollen Anwesengruppen sowie Höfe, Wohnhäuser, Industrieanlagen und gastronomische Einrichtungen gemeldet werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat den Straßenzug „Oberes Lindig“ als Anwesengruppe, die sich zwischenzeitlich gut in die bestehende Bebauung eingefügt hat, zum Ortsverschönerungswettbewerb zu melden.

12 : 0

zu TOP 9:

Ergebnis der Besprechung mit Polizei und Landratsamt wegen Schulwegsicherheit

Bgm. Sammer informiert die Gemeinderäte, über die Besprechung mit den Vertretern des Landratsamtes Bayreuth und Herrn Schenkel von der Polizei Bayreuth wegen der Schulwegsicherheit im Bereich der Kreisstraßen BT 5 und BT 11 in Gesees. Bei diesem Vororttermin stellte sich heraus, dass eine Ampel wegen ungenügender Sicht und eine Überquerungshilfe wegen mangelnden Platzes im Kreuzungsbereich der beiden Kreisstraßen nicht möglich sind. Einzig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h kann realisiert werden. Diese soll im Ortskern in folgenden Bereichen gelten:

- In der Pettendorfer Straße aus Richtung Hummeltal kommend ab dem bereits aufgestellten 30-km/h-Verkehrszeichen bis zur Kreuzung mit der BT 11.
- In der Hauptstraße/Pottensteiner Straße aus Richtung Forkendorf kommend ab Hauptstr. 5 bis Pottensteiner Str. 6 und zurück.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Weiter teilt der Bgm. mit, dass derzeit die Schulweghelfer ausgebildet werden und nach den Pfingstferien die lange beantragte Verkehrszählung durchgeführt wird.

Gemeinderätin Farnlacher äußert sich enttäuscht über das Ergebnis der Besprechung. Sie hatte sich mehr erwartet als nur die Geschwindigkeitsbeschränkung. Deshalb fordert sie, dass dann wenigstens die Einhaltung der Geschwindigkeit ständig durch die Polizei überwacht werden soll. Der Bgm. antwortet, dass die Polizei zwar ab und zu Verkehrskontrollen in dem Bereich durchführen wird, aber sicher nicht ständig.

Auf Nachfrage teilt der Bgm. mit, dass die verkehrsrechtliche Anordnung sowie die daraus folgende 30-km/h-Beschilderung erst nach der Schulung der Schulweghelfer erfolgen werden.

Der Bauausschuss prüft, ob am „Heißer Stein“ noch ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden kann.

zu TOP 10:

Verschiedenes

Gemeinderat Nützel fragt nach dem Sachstand bezüglich DSL in Spänfleck. Bgm. Sammer erklärt, dass am 21.05.2013 eine Besprechung mit Herrn Roppelt von der Telekom Bayreuth stattfinden wird. Danach wird er im Gemeinderat dazu berichten.